

GEMEINDE
KEHRSATZ



Leitbild Energie

Gemeinde Kehrsatz
Zimmerwaldstrasse 6
Postfach
3122 Kehrsatz

Telefon +41 (0)31 960 00 02
info@kehrsatz.ch

www.kehrsatz.ch

Energiepolitik Kehrsatz	4
Zweck der Energieleitsätze	4
Grundlagen und Erarbeitung der Energieleitsätze	4
Verbindlichkeit der Leitsätze	4
Controlling	5
Leitsätze und quantitative Zielsetzungen Energie der Gemeinde Kehrsatz	6
Energiepolitik	6
Entwicklung und Raumplanung	8
Kommunale Gebäude und Anlagen	10
Mobilität	12
Ver- und Entsorgung	14
Kooperation und Kommunikation	16

Genehmigung

Vom Gemeinderat genehmigt an der Sitzung
vom 12.12.2024

Inhalt

Arbeitsgruppe Energie
Kommission Planung und Entwicklung
Abteilung Bauten

Fotos und Satz

Gemeinde Kehrsatz, AG Energie

Einleitung

Zweck der Energieleitsätze

Die Gemeinde Kehrsatz strebt eine nachhaltige Entwicklung an. Diese Entwicklung ist als Zukunftsbild für das Jahr 2035 und in den langfristigen Zielen im Leitbild der Gemeinde (2014) dargelegt. Im Bereich Energie wird eine deutliche Reduktion des Wärmeenergiebedarfs und eine massive Erhöhung der Nutzung von erneuerbaren Energien angestrebt. Im Jahr 2019 unterschrieb die Gemeinde Kehrsatz eine Leistungsvereinbarung "Berner Energieabkommen". Das Berner Energieabkommen BEakom ist ein Angebot des Kantons Bern zur gezielten Förderung der nachhaltigen Entwicklung der Gemeinden im Energiebereich. Im Rahmen der Ortsplanung wurde 2020 ein behördenverbindlicher Energierichtplan erarbeitet. Mit Hilfe des Richtplan Energie sollen Raumentwicklung und Energienutzung besser aufeinander abgestimmt werden.

Das vorliegende Leitbild Energie stellt ein übergeordnetes Instrument dar, welches die Richtung und die Grundsätze der kommunalen Energiepolitik mittel- bis langfristig definiert und ein einfaches und übersichtliches Controlling ermöglicht.

Energiepolitik Kehrsatz

Grundlagen und Erarbeitung der Energieleitsätze

Die Gemeinde Kehrsatz setzt auf eine nachhaltige Politik. Für uns heisst das, dass unsere Massnahmen ökologisch, ökonomisch und auf den Nutzen der Bevölkerung abgestimmt sind.

Die Energieleitsätze wurden durch die Arbeitsgruppe Energie in Zusammenarbeit mit der Kommission Planung und Entwicklung KoPa und der Abteilung Bauten erarbeitet. Dabei wurden die vorhandenen Grundlagen wie das Leitbild der Gemeinde (2014), das Berner Energieabkommen BEakom (2019), der Richtplan Energie (2020) und die Legislatorschwerpunkte (2021 bis 2024) zur Energiepolitik berücksichtigt.

Verbindlichkeit der Leitsätze

Die Energieleitsätze sind Schwerpunkte für eine Entwicklung in Richtung einer nachhaltigen Energieversorgung und Energienutzung im Rahmen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Machbarkeit. Die Energieleitsätze werden bei energie- und mobilitätsrelevanten Entscheidungen sowie bei der täglichen Arbeit in Arbeitsgruppen, Kommissionen, im Gemeinderat und der Verwaltung beachtet.

Controlling

Die quantitativen Zielsetzungen werden mindestens alle zwei Jahre überprüft und den Kommissionen Planung und Entwicklung KoPa, Bau und Infrastruktur KoBa sowie mindestens alle vier Jahre dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Das Leitbild Energie wird nach der Überprüfung in jeder Legislatur vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und neu beschlossen.

Energiepolitik

Ziele	Die Gemeinde Kehrsatz orientiert sich an den Zielsetzungen der Energiepolitik des Bundes, der Energiestrategie 2050 und der Strategie des Kantons Bern.
Regionale und kantonale Wahrnehmung	Die Gemeinde Kehrsatz gehört in der Region und im Kanton Bern bezüglich Energiemassnahmen zu den fortschrittlichen Gemeinden.
Berner Energieabkommen BEakom	Die Gemeinde Kehrsatz nutzt die BEakom-Massnahmen als Führungsinstrument, um die nachhaltige Entwicklung weiterzuführen. Langfristig ist das Erreichen des Labels Energiestadt anzustreben (2035).
Gesetze, Nachhaltigkeit	Die Gemeinde Kehrsatz strebt eine aktive Energiepolitik an, welche die gesetzlichen Vorgaben sowie die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung (Wirtschaftlichkeit, Sozialverträglichkeit, Umweltverträglichkeit) umsetzt.
Standortvorteil, Wertschöpfung	Die Gemeinde Kehrsatz stärkt mit ihrer Energiepolitik die Standortvorteile sowie die lokale Wertschöpfung in und um Kehrsatz.



Quantitative Zielsetzungen

Energiepolitik

Ziele	Beim Energieverbrauch werden die Ziele der Energiestrategie 2050 des Bundes ¹ angestrebt.
CO ₂ -Bilanzierung	Die Gemeinde Kehrsatz führt zeitnah eine möglichst vollständige CO ₂ -Bilanzierung für das gesamte Gemeindegebiet ein.
Absenkpfad	Die folgende Tabelle zeigt die Veränderung der einzelnen Energieträger bis 2035 gemäss den getroffenen Annahmen (Richtplan Energie Gemeinde Kehrsatz):

Energieträger	2017 (GWh/a)	2035 (GWh/a)	Veränderung %
Heizöl	32.7	8.0	-76
Gas	0.1	0.1	0
Elektrizität direkt	3.9	0.1	-97
Elektrizität WP	0.7	2.8	300
Energieholz	2.3	19.4	743
Umweltwärme	2.0	8.3	315
Sonnenenergie (Wärme)	0.1	2.0	1'900

¹ <https://www.bfe.admin.ch/bfe/de/home/politik/energiestrategie-2050.html>

Entwicklung und Raumplanung

Ortsplanung

Die Gemeinde Kehrsatz fördert eine nachhaltige, energieeffiziente Raumplanung und den Einsatz erneuerbaren Energien zur Erhöhung der Standortqualität. Sie kommuniziert diese gegenüber der Bevölkerung.

Siedlungsplanung

Die Gemeinde Kehrsatz berücksichtigt in kommunalen Planungsprozessen Energie und nachhaltige Mobilität auf jeder Ebene. Insbesondere kann sie bestimmen, welche Siedlungsgebiete mit welchen Energieträgern versorgt werden sollen (Energierichtplan der Gemeinde Kehrsatz).



Quantitative Zielsetzungen

Entwicklung und Raumplanung

Reglemente, Verordnungen

Die Gemeinde Kehrsatz beachtet beim Erlass und bei der Überarbeitung von Reglementen, Verordnungen und Vorschriften die energiepolitischen Leitsätze und setzt diese im Sinne der Verhältnismässigkeit um.

Nutzungsordnungen, Wettbewerbe, Ausschreibungen

Die Gemeinde Kehrsatz formuliert in Nutzungsordnungen (UeO, ZPP, etc.), Wettbewerben und Ausschreibungen grundeigentümerverbindliche Energiebestimmungen, soweit diese sinnvoll und möglich sind.

Kommunale Gebäude und Anlagen

Planung, Neubau, Sanierung, Unterhalt

Die Gemeinde Kehrsatz nimmt ihre Vorbildfunktion bei den gemeindeeigenen Bauten wahr.

Die sparsame und effiziente Nutzung der Energie und der Einsatz von erneuerbaren Energien werden verstärkt.

Bei Sanierungen und bei der Erstellung von Neubauten werden energetische Standards umgesetzt.

Ein energieoptimierter Betrieb und Unterhalt der gemeindeeigenen Bauten wird angestrebt und wenn möglich umgesetzt.

Betrieblicher Umweltschutz

Das energiesparende Benutzerverhalten sowie der sparsame Umgang mit Wasser und Strom der gesamten Verwaltung und der Schulen/Kindergärten werden gefördert.



Quantitative Zielsetzungen

Kommunale Gebäude und Anlagen

Gebäude und Anlagen	Für alle gemeindeeigenen Liegenschaften wird eine vollständige Energiebuchhaltung (Wärme, Strom, Wasser) geführt. Die Kennzahlen werden ausgewertet und die Erkenntnisse fließen in die Liegenschafts-/Sanierungsstrategie.
Wärme	Für die öffentlichen Gebäude wird ab 2026 eine Wärmeversorgung aus erneuerbaren Quellen oder ein Anschluss an den Wärmeverbund Selhofen angestrebt/umgesetzt.
Elektrizität	<p>Der Stromverbrauch der öffentlichen Gebäude und Anlagen wird durch intelligente Steuerungen und stromsparender Geräte bis 2035 um mindestens 15 % gesenkt.</p> <p>Die Gemeinde Kehrsatz stellt die Dachflächen der gemeindeeigenen Liegenschaften für eine nachhaltige Energieproduktion (Photovoltaikanlagen) zur Verfügung.</p>

Verkehrslösungen	Die Gemeinde Kehrsatz unterstützt ressourcenschonende Mobilität mit attraktiver öffentlicher Versorgungsinfrastruktur und fördert insbesondere den öffentlichen Verkehr sowie den Fuss- und Veloverkehr.
Mobilitätsverhalten	Die Gemeinde Kehrsatz wirkt auf ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten von Verwaltungsangestellten und Bevölkerung hin.
Langsamverkehr	Bei allen Projekten werden die Bedürfnisse von Fussgängern und Velofahrenden konsequent einbezogen.
Fusswegnetz	Für eine nachhaltige Mobilität muss die gefahrlose Erreichbarkeit der wichtigen Zielorte innerhalb des Gemeindegebiets auf dem Fussweg gewährleistet sein. Möglichst direkte Fusswegverbindungen werden als ausgewiesene Bedürfnisse betrachtet.



Quantitative Zielsetzungen

Mobilität

Verkehrslösungen

Die alte Zimmerwaldstrasse, Bahnübergang bis Liegenschaft Zimmerwaldstrasse 19, die Belpstrasse und die Bernstrasse werden in eine Zone Tempo 30 umgewandelt (Umsetzung Strassenprojekte Kanton Bern).

Auf der Umfahrungsstrasse wird eine Temporeduktion auf 60 km/h sowie eine Reduktion von vier auf zwei Fahrspuren angestrebt (Umsetzung Strassenprojekte Kanton Bern)..

Fusswegnetz

Um eine gefahrenlose und nachhaltige Mobilität auf dem Fussweg zwischen dem oberen und unteren Gemeindegebiet zu erreichen, wird die Gemeinde Kehrsatz mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln die nötigen Massnahmen vornehmen.

Kommunale Fahrzeuge

Bei der Neubeschaffung von kommunalen Fahrzeugen wird der Beschaffungsstandard von Energiestadt eingesetzt. Die Fahrzeuge werden, soweit technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar, nach diesen Kriterien ausgewählt.

Leitsätze Energie

Ver- und Entsorgung

Lokale Energiequellen	Die Gemeinde Kehrsatz strebt eine optimale Nutzung lokal vorhandener Energiequellen an.
Werke/Anbieter	Die Gemeinde Kehrsatz fördert durch gute Rahmenbedingungen die Bestrebungen der Werke/Anbieter für eine energieeffiziente und umweltfreundliche Versorgung der Bevölkerung mit Elektrizität, Wärme und Wasser.
Wasserversorgung	Die gemeindeeigene Wasserversorgung wird energieoptimiert ausgestaltet, betrieben und unterhalten. Der sparsame Umgang mit Wasser und die Regenwassernutzung werden gefördert.
Verbundanlagen	Die Gemeinde Kehrsatz fördert mit geeigneten Mitteln gemeinsame Anlagen zur effizienten und nachhaltigen Nutzung von Energie.



Quantitative Zielsetzungen

Ver- und Entsorgung

Wärme	<p>Realisierung Wärmeverbund Selhofen ab 2026.</p> <p>Anschluss der im Perimeter des Wärmeverbundes Selhofen liegenden Liegenschaften.</p> <p>Die Anzahl der Heizkessel ist bekannt und ihre Entwicklung wird als Indikator verfolgt.</p>
Elektrizität	<p>Die Gemeinde Kehrsatz realisiert auf den Dachflächen der gemeindeeigenen Liegenschaften Photovoltaikanlagen bzw. stellt die Dachflächen für eine nachhaltige Energieproduktion zur Verfügung.</p>
Abfall	<p>Erhöhung Recyclinganteil des gesammelten Abfalls von 50 % (2020) auf 60 % bis 2035.</p>
Abwasser	<p>Die Gemeinde Kehrsatz setzt sich bei der regionalen ARA dafür ein, dass die Anlagen möglichst effizient und ökologisch betrieben werden.</p>

Kooperation und Kommunikation

Information, Beratung

Die Gemeinde Kehrsatz legt bei ihren energiepolitischen Massnahmen einen Schwerpunkt bei der Information, Kommunikation, Beratung und Zusammenarbeit.

Kooperation

Die Gemeinde Kehrsatz sucht bei der Umsetzung ihrer Energiepolitik die Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe, Verbänden, Organisationen und Fachstellen, umliegenden Gemeinden, der regionalen Energieberatung Bern-Mittelland sowie weiteren Interessensgruppen.



Quantitative Zielsetzungen

Kooperation und Kommunikation

Information, Beratung

Pro Jahr findet mindestens eine öffentliche Veranstaltung im Sinne dieses Leitbildes statt.

Im "Chäsitzer" erscheint pro Jahr mindestens ein Artikel zum Thema Energie, Wasser oder nachhaltige Mobilität.

Die Gemeinde Kehrsatz fördert Energiesparmassnahmen, die Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energieträger in den Schulen, bei der Bevölkerung, insbesondere bei Hauseigentümern und Architekten, durch Information und Beratung.

Mit einer verstärkten Kommunikation zur Bevölkerung und zu ausgewählten Zielgruppen (Schulen, Grundeigentümer, Gewerbe, Industrie) soll die Sensibilisierung für ein energiebewusstes Handeln erreicht werden.

Personenressourcen

Die Gemeinde Kehrsatz stellt die notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen für die Umsetzung des BEakom-Massnahmenkatalogs zur Verfügung.
